

**Aufgabe 1:**

Die Chronologie ist dem Informationstext zu entnehmen.

**Aufgabe 2:**

Am Beispiel des Spaichinger Konzentrationslagers ist zu sehen, dass die Lager eine zentrale Rolle in der Kriegsindustrie einnahmen. Da es an eigenen Arbeitskräften mangelte, wurden Häftlinge in zentralen Zweigen der Industrie eingesetzt und auch gezielt von der Industrie auf politischer Ebene angefordert. Die ersten Lager im Jahr 1933 dienten zur „Umerziehung“ politisch Andersdenkender und zur Abschreckung. Weder der Vernichtungsgedanke, noch der Einsatz in der Industrie war für sogenannte Schutzhaftinsassen vorgesehen. Im KZ Spaichingen hingegen wurde die Arbeitskraft von Häftlingen schamlos ausgenutzt und der Tod von Häftlingen wurde billigend in Kauf genommen. Spaichingen ist als Arbeitslager zu bezeichnen, schon lange ging es nicht mehr um „Umerziehung“, sondern um Ausbeutung und Vernichtung.

**Aufgabe 3:**

Sicherlich kann dieses Unternehmen nicht als effizient und wirtschaftlich bezeichnet werden. Ausgezehrte Häftlinge hatten keine Motivation schnell und effizient zu arbeiten. Sie sorgten sich mehr um existenzielle Dinge, insbesondere um Nahrung. Weshalb sollte man als Gefangener für seine Peiniger eine gute Arbeit abliefern? Die Häftlinge, die in der Rüstungsindustrie eingesetzt wurden, waren kein Fachpersonal. Der Arbeitseinsatz in Spaichingen war alles andere nur nicht wirtschaftlich, denn hier wurde nicht eine einzige Waffe produziert. Für ein sinnloses Unterfangen wurden hunderte von Männern ausgebeutet und misshandelt.

